



Elder Abuse Checklist¹ mit Warnzeichen (red flags)

Die Checklist richtet sich an ältere, verletzbare Personen, ihr Umfeld und Mitarbeitende von Leistungserbringern.

Die Checklist hilft beim Erkennen von Verletzungen, Gewalt, Vernachlässigung, Gefährdung, Missbrauch und Betrug gegenüber verletzlichen, älteren Personen (Elder Abuse). Unsere Visana-Betreuungs- und Vorsorgelösungskunden und alle anderen Personen, welche die Vergleichs-Plattform und das Buchungsanfragetool nutzen, um darüber Altersautonomieleistungen zu beziehen, gehören zu diesem Personenkreis.

Die Checklist ist kein Diagnoseinstrument. Sie bietet Warnzeichen (red flags) zur Sensibilisierung, Erkennung und Vermeidung von Elder Abuse im privaten, häuslichen Umfeld, in dem Altersautonomieleistungen erbracht werden, wo weder Sozial- und Personalkontrollen noch andere Schutzmassnahmen bestehen, wie sie Institutionen in der Regel bieten.

Elder Abuse kann sich in vielen Formen zeigen. Die Warnzeichen und Hinweise in der Checklist sind nach Elder Abuse-Kategorien thematisch gegliedert.

Elder Abuse Checklist (red flags)

1. Warnzeichen für körperliche Gewalt

- Die ältere, verletzbare Person informiert (selbst) darüber
- unerklärliche Zeichen von Verletzungen wie blaue Flecken, Blutergüsse, Wunden, Narben (speziell, wenn sich solche beidseitig am Körper finden)
- Offene Schnitt- oder Schürfwunden und Verletzungen (speziell unbehandelte / in unterschiedlichen Heilungsphasen)
- Zeichen von Festbinden (z. B. Schürfwunden an Handgelenken)
- Zerbrochene Brillengläser oder -Rahmen
- Stellen mit ausgerissenen Haaren
- Verbrennungen
- Bissspuren oder -wunden
- Knochenbrüche, Zerrungen, Ausrenkungen
- Informationen zu Überdosierungen oder unregelmässigen Medikamenteneinnahmen

2. Warnzeichen für psychische / emotionale Gewalt

- Die ältere, verletzbare Person ist aufgewühlt, ausser sich
- Sie ist zurückgezogen, nicht ansprechbar
- Sie ist verängstigt
- Sie schaukelt, lutscht (Finger, Tuch), murmelt mit sich selbst
- Sie zeigt (anderes) unübliches Verhalten
- Anwesende Personen verhalten sich herabsetzend, kontrollierend ihr gegenüber

¹ Entwickelt mit e&e – entwicklung & evaluation, angelehnt an Quellendokumente des Elder Mediation International Network, EMIN.

3. Warnzeichen für sexuelle Gewalt

- Blaue Flecken im Bereich der Brust und/oder Genitalien
- Unerklärliche vaginale oder anale Blutungen
- Zerrissene, fleckige oder blutige Unterwäsche
- Probleme beim Gehen oder Sitzen
- Festgestellte sexuell übertragbare Krankheiten

4. Warnzeichen für Vernachlässigung

- Körpergeruch / ungewaschener Körper
- Geruch von Urin oder Stuhl in der Wohnung / im Haus
- Unhygienische Lebensumstände, verschmutzte Wohnung, Kleidung, Bettwäsche
- Ungeziefer in der Wohnung / im Haus (Bettwanzen, Flöhe, Kakerlaken, Nager)
- Hautverätzungen durch Urin
- Unbehandelte körperliche Probleme, z.B. wunde Haut vom Liegen
- Mangelernährung / Dehydratation / unüblicher Gewichtsverlust
- Fehlende medizinische Behandlung
- Fehlende Medikation
- Fehlende Hilfsmittel
- Fehlende Grundversorgung und Unterstützung
- An Wärme/Kälte nicht angepasste Kleidung
- Der Temperatur nicht angepasste Heizung / Kühlung
- Unzureichende, ungeschützte Wohnsituation und Umgebung, z.B. gefährliche elektrische Installationen oder andere Brandrisiken
- Schlösser und Ketten an Innentüren

5. Warnzeichen für finanzielle Ausbeutung / Betrug

- Die ältere, verletzte Person informiert (selbst) darüber
- Gegenstände oder Bargeld werden in ihrem Haushalt vermisst
- Finanzielle Transaktionen erfolgten, welche die ältere, verletzte Person nicht selbst vornehmen konnte, wie Abheben von Bargeld am Automaten, wenn sie bettlägerig ist
- Massgebliche Beträge wurden von Konten der älteren, verletzlichen Person abgehoben
- Unnötige Services, Waren oder Abonnements wurden erworben
- Zusätzliche Personen sind als Zugriffsberechtigte auf Kreditkarten und Konten vermerkt
- Es hat unbezahlte Rechnungen, obwohl genügend finanzielle Mittel vorhanden sind
- Gefälschte Unterschriften für Transaktionen liegen vor
- Verdächtige Änderungen im Testament, in Vollmachten und im finanziellen Vorgehen
- Plötzliche Veränderungen in der finanziellen Situation der älteren, verletzlichen Person
- Arbeitslose Erwachsene / Verwandte wohnen mit in der Wohnung / im Haus

6. Warnzeichen für Betrug / Missbrauch durch Gesundheits- / Unterstützungsdienste

- Die ältere, verletzte Person informiert (selbst) darüber
- Mehrfache Verrechnung von Gesundheits- oder Unterstützungsdiensten
- Unzureichende Pflege, Betreuung und/oder Unterstützung trotz bezahlter Leistungen
- Unnötige Services, Dienstleistungen oder Hilfestellungen wurden/werden erbracht
- Schlecht / unzureichend ausgebildetes Personal wird eingesetzt, das benötigte Pflege-, Betreuungs- und/oder Unterstützungsleistung nicht adäquat erbringen kann
- Fragen der älteren, verletzlichen Person und ihres Umfeldes zu Betreuungs- und Unterstützungsfragen können vom eingesetzten Personal nicht adäquat beantwortet werden, weil das benötigte Fachwissen fehlt

Informieren Sie das Visana-Service Center oder die zuständige Visana Agentur, wenn Sie Elder Abuse erleben oder bei Ihren Angehörigen oder Kunden aufgrund von Warnzeichen (red flags) und Hinweisen vermuten oder beobachten. Visana kümmert sich um das weitere Vorgehen und stellt sicher, dass Schutz und Würde der älteren, verletzlichen Person wiederhergestellt und garantiert werden.

In sehr schweren Fällen informieren Sie bitte umgehend Sozial-Behörden und/oder Polizei/Justiz.